

Kompetenzcheck

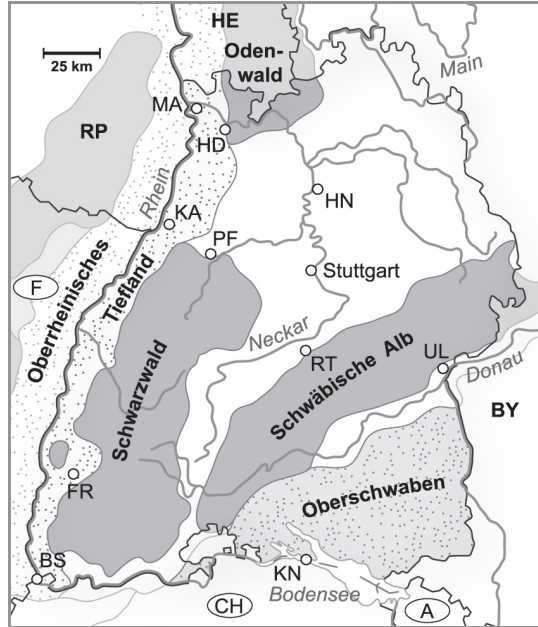
Lösung

1. Sich orientieren (Orientierungskompetenz)

a) Ich kann die Lage Oberschwabens in Baden-Württemberg beschreiben. (S. 92/93)

1 Beschreibe die Lage Oberschwabens in Baden-Württemberg mit drei Merkmalen.

Oberschwaben liegt im Südosten Baden-Württembergs (1). Es wird im Norden und Westen von der Schwäbischen Alb (1) und im Osten von der Landesgrenze mit Bayern bzw. Iller, einem Nebenfluss der Donau begrenzt. (1) Im Süden grenzt Oberschwaben an den Bodensee. (1)



(/3 P.)

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

b) Ich kann die Lage des Bodensees anhand einer Karte mit mindestens zwei Lagemerkmalen beschreiben. (S. 108–109)

2 Beschreibe die Lage des Bodensees anhand der Karte mit drei Merkmalen.

Der Bodensee liegt im äußersten Südosten Baden-Württembergs (1). Er begrenzt die Landschaft Oberschwaben im Süden. (1) Südlich des Bodensees liegt die Schweiz. (1) und im Osten grenzt Österreich an den Bodensee (1). Die Landesgrenze zur Schweiz und zu Österreich verläuft durch den See (1).

(/3 P.)

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

2. Kennen und verstehen (Sachkompetenz)

a) Ich kann die Landschaft Oberschwabens beschreiben. (S. 106)

3 Kreuze die charakteristischen Merkmale der Landschaft Oberschwabens an.

(/4 P.)

Für die Landschaft Oberschwabens charakteristisch sind	die vielen kleinen Seen.	<input checked="" type="checkbox"/>
	die ausgedehnten Getreidefelder, auf denen vor allem Mais angebaut wird.	<input type="checkbox"/>
	die kleinen, meist waldbestandenen kuppigen Hügel.	<input checked="" type="checkbox"/>
	die spitzen Berggipfel der mehr als 2000 Meter hohen Berge.	<input type="checkbox"/>
	die großen Städte, die zwischen Bodensee und dem Donautal entstanden sind.	<input checked="" type="checkbox"/>
	die vielen Kiesgruben.	<input checked="" type="checkbox"/>
	die weitverbreiteten Einzelhöfe.	<input type="checkbox"/>
die ausgedehnten Fichtenwälder.	<input type="checkbox"/>	

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

Kompetenzcheck

Lösung

b) Ich kann die Entstehung der Landschaft Oberschwabens erklären. (S. 106–107)

4 Erkläre die Entstehung der Landschaft Oberschwabens.

(/ 6 P.)

Während der letzten Eiszeit (1) war das Gebiet Oberschwabens von Gletschern bedeckt, die aus den Alpen heraus mehrfach in das Vorland drangen. (1) Dabei wurde das Gebiet des heutigen Oberschwabens unter dem Eis begraben (1) und überformt. Es entstanden Vertiefungen aber auch Anhäufungen von Gesteinen, Sand und Kies. (1) Als das Eis schmolz (1), blieben am Eisrand wallförmige Endmoränen und im Bereich des ehemaligen Gletschers sanft gewellte Grundmoränen mit dazwischen liegenden Seen zurück (1).

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

c) Ich kann die Entstehung des Bodensees erklären. (S. 108–109)

5 Erkläre die Entstehung des Bodensees mithilfe der Grafik, Buch S. 107).

(/ 6 P.)

Während der letzten Eiszeit war das Gebiet des heutigen Bodensees vom Rheingletscher bedeckt. (1) Während seines Vordringens nach Norden vertiefte der Rheingletscher den Untergrund (1), sodass eine große Mulde entstand (1). Als es wieder wärmer wurde und das Eis abschmolz (1), sammelten sich Schmelzwässer in dieser Vertiefung (1). Der Bodensee war entstanden.(1)

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

d) Ich kann die Besonderheiten der Grünlandwirtschaft erläutern. (S. 110 und 115)

6 Erläutere die Besonderheiten der Grünlandwirtschaft.

(/ 5 P.)

Aufgrund der niederen Temperaturen (1) in höher gelegenen Gebieten (1), z.B. in Oberschwaben, kann kein Ackerbau mehr betrieben (1), sondern können nur Wiesen (1) bewirtschaftet werden. Hier lassen die Bauern, wie z.B. Herr Güldenbergr, Gras und Kräuter wachsen, die sie vornehmlich an Milchvieh verfüttern. (1)

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

e) Ich kann mindestens fünf Freizeitangebote in der Region Bodensee-Oberschwaben benennen.

7 Benenne mindestens fünf Freizeitangebote in der Region Bodensee-Oberschwaben.

(/ 5 P.)

Baden im Strand- oder Hallenbad, Boot fahren, Zeppelin fliegen, Stadttour unternehmen, Naturpark besuchen, Rad fahren/Rad wandern, wandern, Bergtour machen, Seilbahn fahren, Schiff fahren, segeln, Freilichtmuseum besuchen, Museum oder Galerie besuchen, etc.

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

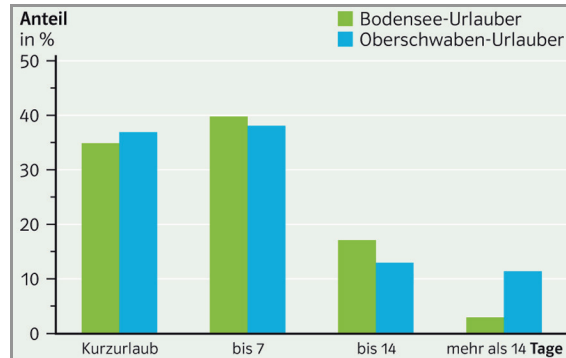
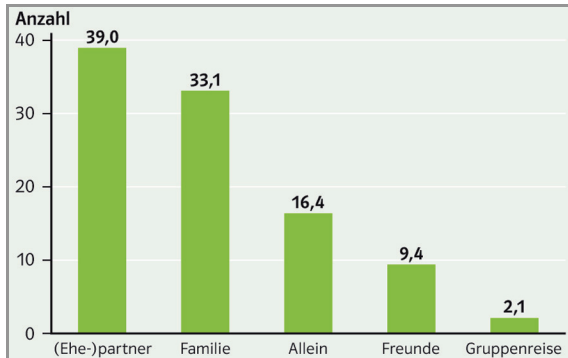
Kompetenzcheck

Lösung

f) Ich kann den Tourismus in der Region Bodensee-Oberschwaben charakterisieren.
(S. 112–113)

8 Arbeite aus den beiden Grafiken charakteristische Merkmale des Tourismus in der Region Oberschwaben-Bodensee heraus.

(/ 6 P.)



Typische Besucher der Region Oberschwaben-Bodensee sind (Ehe)Partner und Familien (1), die zusammen fast drei Viertel aller Besucher ausmachen. (1) Deutlich seltener verbringen Alleinreisende und Freunde ihren Urlaub in der Region (1), nämlich etwa ein Viertel. (1) Unbedeutend ist Oberschwaben-Bodensee offensichtlich für Gruppenreisende. (1) Die Mehrzahl, nämlich etwa drei Viertel der Besucher, bleibt für einen Kurzurlaub (1) bis maximal 7 Tage (1). Nur etwa ein Viertel der Besucher bleibt für mehr als eine Woche. (1)

stimmt

6 Punkte

stimmt überwiegend

5 Punkte

stimmt teilweise

4 – 3 Punkte

stimmt nicht

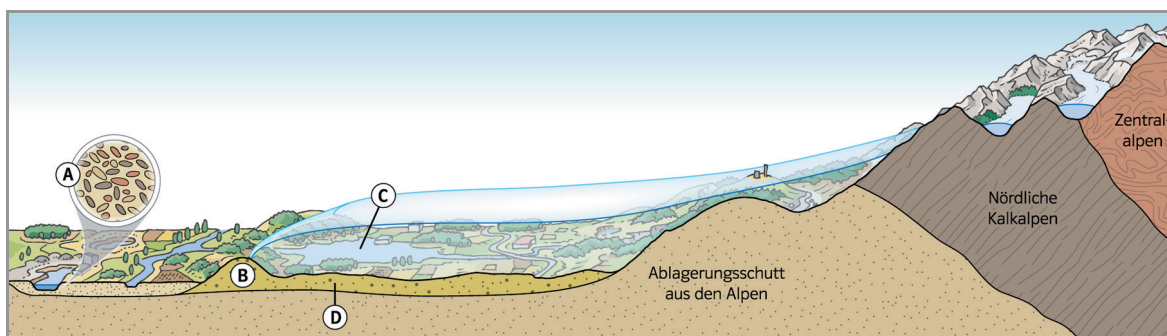
2 – 0 Punkte

3. Fachmethoden anwenden (Methodenkompetenz)

a) Ich kann die Vereisung Oberschwabens anhand eines Profils erläutern. (S. 107)

9 Erläutere die Vereisung Oberschwabens anhand des Profils.

(/ 4 P.)



Aufgrund der niederen Temperaturen während der letzten Eiszeit (1), die im Alpenraum Würmeiszeit heißt (1), konnten sich in den Hochlagen der Alpen (1) Gletscher bilden (1), die bis weit ins nördliche Vorland, das heutige Oberschwaben, reichten (1).

stimmt

4 Punkte

stimmt überwiegend

3 Punkte

stimmt teilweise

2 Punkte

stimmt nicht

1 – 0 Punkte

Name:

Klasse:

Datum:

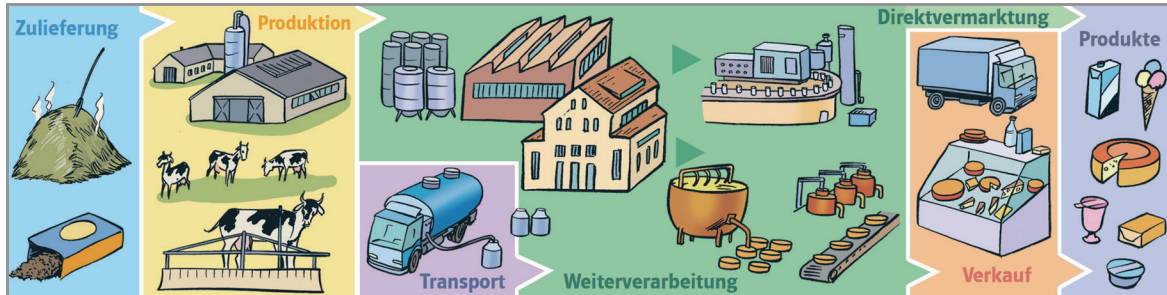
Kompetenzcheck

Lösung

b) Ich kann die Herstellung von Käse anhand eines Produktionsschemas beschreiben.
(S. 110–111)

10 Beschreibe die Herstellung von Käse anhand des Produktionsschemas.

(/ 8 P.)



Gras und zugekauftes Futter (1) werden an die Milchkuhe verfüttert (1). Die Milch der Kühe wird mit Milchlastern (1) zur Weiterverarbeitung in die Käserei transportiert. (1) Dort wird aus Milch durch Erhitzung (1) und die Zugabe von Lab (1) Käse produziert. Dieser wird von Lastwagen in die Lebensmittelgeschäfte gebracht (1) und dort in der Kühltheke zum Verkauf angeboten (1). Milch wird nicht nur für die Herstellung von Käse, sondern auch anderer Produkte verwendet (1): Eis, Kuchen, Joghurt, Butter

stimmt	8 Punkte	stimmt überwiegend	7 – 6 Punkte	stimmt teilweise	5 – 4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	--------------	------------------	--------------	--------------	--------------

c) Ich kann die Schritte einer Betriebserkundung nennen. (S. 114–115)

11 Nenne die Schritte einer Betriebserkundung.

(/ 4 P.)

1. Organisation (Welchen Betrieb erkunden? Wann? Wie kommen wir dorthin?)

2. Vorbereitung (Was wollen wir wissen? Wie erkunden wir das? Was benötigen wir?)

3. Durchführung (Fragen stellen. Auf Gefahren achten. Arbeitsplan überprüfen.)

4. Auswertung und Präsentation der Ergebnisse

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

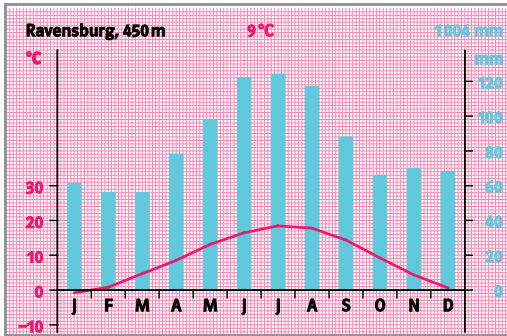
Kompetenzcheck

Lösung

d) Ich kann ein Klimadiagramm lesen. (S. 112)

12 Überprüfe anhand des Klimadiagramms folgende Aussagen. Kreuze die richtigen Aussagen an und korrigiere die falschen Aussagen.

(/ 7 P.)



Klimamerkmale von Ravensburg:

die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 9,0 °C.	<input checked="" type="checkbox"/>	
die höchsten Temperaturen werden im August gemessen.		Juli
die niedrigsten Temperaturen werden im Januar gemessen.	<input checked="" type="checkbox"/>	
die Niederschläge fallen zwischen Januar und März.		von Jan bis Dez
der Oktober ist der trockenste Monat in Ravensburg.		März
die Differenz zwischen wärmstem und kältestem Monat beträgt 19 °C.	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ravensburg liegt auf einer Höhe von 494 m über dem Meer.		450 m

stimmt	7 Punkte	stimmt überwiegend	6 – 5 Punkte	stimmt teilweise	4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	--------------	------------------	----------	--------------	--------------

4. Beurteilen und bewerten (Urteilskompetenz)

Ich kann die Bedeutung des Bodensees für die Trinkwasserversorgung Baden-Württembergs beurteilen. (S. 108–109)

13 Beurteile die Bedeutung der Bodensee-Trinkwasserversorgung für Baden-Württemberg mit Hilfe der Karte.

(/ 8 P.)

Die Bodensee-Trinkwasserversorgung hat eine sehr große Bedeutung für Baden-Württemberg.

(1) Weite Bereiche des Großraums Stuttgart (1), bis nach Heilbronn und den Kraichgau (1), der wasserarmen Schwäbischen Alb (1) bis ins Bauland im Norden Baden-Württembergs (1) werden auf diese Weise mit Trinkwasser versorgt.

Insgesamt Nutzen etwa vier Millionen Menschen Bodenseewasser (1).



stimmt	8 Punkte	stimmt überwiegend	7 – 6 Punkte	stimmt teilweise	5 – 4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	--------------	------------------	--------------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum: